



Sergio Cavigelli

Stapferschulhaus Brugg AG

Pausenplatzgestaltung

Diplomand	Sergio Cavigelli
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Prof. Peter Petschek
Expertin	Beatrice Friedli
Themengebiet	Ausführungsplanung
Projektpartner	Stadtbauamt Brugg



Heutiger Zustand

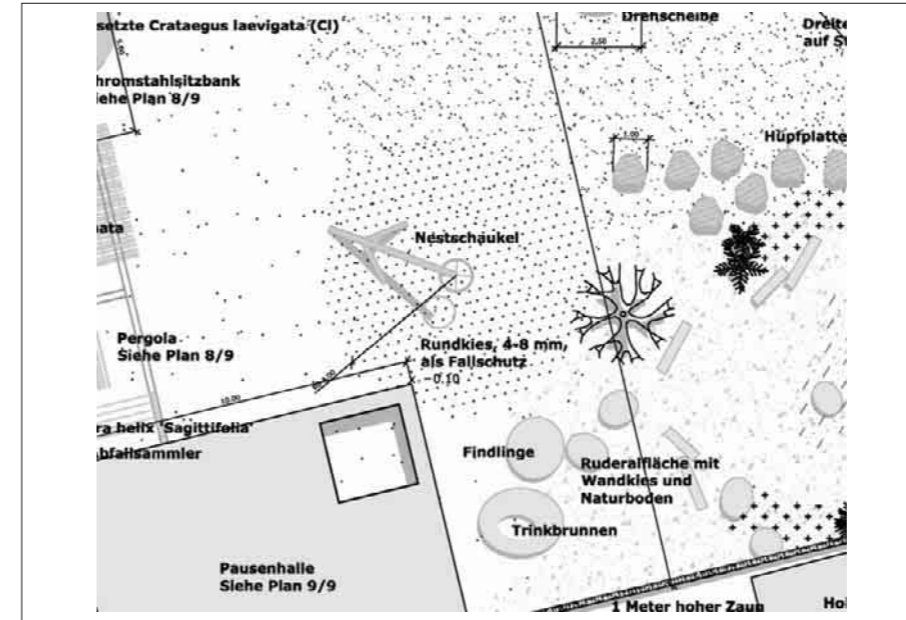
Aufgabenstellung: Mit der diesjährigen Eröffnung einer neuen Schulanlage werden in Brugg zwei Schulcontainer hinfällig und daher abgebrochen. Die frei werdende Fläche soll den Schülern des angrenzenden Stapferschulhauses als Pausenplatz dienen.

Im Bearbeitungsperimeter liegen neben dem Pausenplatz auch die unmittelbare Schulhausumgebung und – als Bindeglied zwischen Pausenplatz und Schulhaus – die für den motorisierten Verkehr gesperrte Museumstrasse.

Vom zuständigen Stadtbauamt kommt die Vorgabe für eine gute städtebaulicher Eingliederung

des Pausenplatzes in das von Jugendstilbauten geprägte Umfeld. Dabei sollen ökologische, wirtschaftliche und baurechtliche Aspekte nicht zurückstehen und zu einem realisierbaren Entwurf beitragen. Von der Schulleitung wird eine Pausenhalle gefordert.

Ziel der Arbeit: Ziel dieser Arbeit ist es, für diesen neuen Pausenplatz eine Ausführungsplanung zu erarbeiten, die von der Gemeinde als Grundlage für die Realisierung verwendet werden kann. Neben dem städtebaulichen Aspekt sind das Recycling und eine bedürfnisgerechte Gestaltung die



Ausschnitt aus dem Entwurfsplan

zu vertiefenden Themen. Konkrete Vorschläge zur Gestaltung einer Pausenhalle, einer Pergola und einem Holzsteg sind als Detailstudien weitere Ziele.

Lösung: Die Aufhebung des Strassenprofils und ein einheitlicher Belag binden das Ensemble Schulhaus - Pausenplatz zusammen und bringen eine offene Gestaltung. Bereiche mit naturnaher Gestaltung und eine Spielwiese schaffen trotzdem vielfältige Spielangebote.

Das Entwässerungskonzept und die nachhaltige Materialverwendung bringen neben interessanten Spielorten auch einen didaktischen Anspruch mit in die Gestaltung.